



# LEUTE

AMTSBLATT DER GEMEINDE LEUTENBACH

NR. 21 · 22.5.2009

LEUTENBACH · NELLMERSBACH · WEILER ZUM STEIN



Gemeinde Leutenbach  
Rathausplatz 1  
71397 Leutenbach  
Telefon: 0 71 95 / 189-0  
Telefax: 0 71 95 / 189-10  
eMail: info@leutenbach.de  
www.leutenbach.de

## Inhalt

### Seite 2 – 8

Aus dem Rathaus

### Seite 9 – 12

Amtliche Bekanntmachungen  
Schulen  
Feuerwehr  
Familiennachrichten

### Seite 12

Bereitschaftsdienste

### Seite 13 – 15

Kirchliche Nachrichten

### Seite 16 – 23

Aus den Vereinen

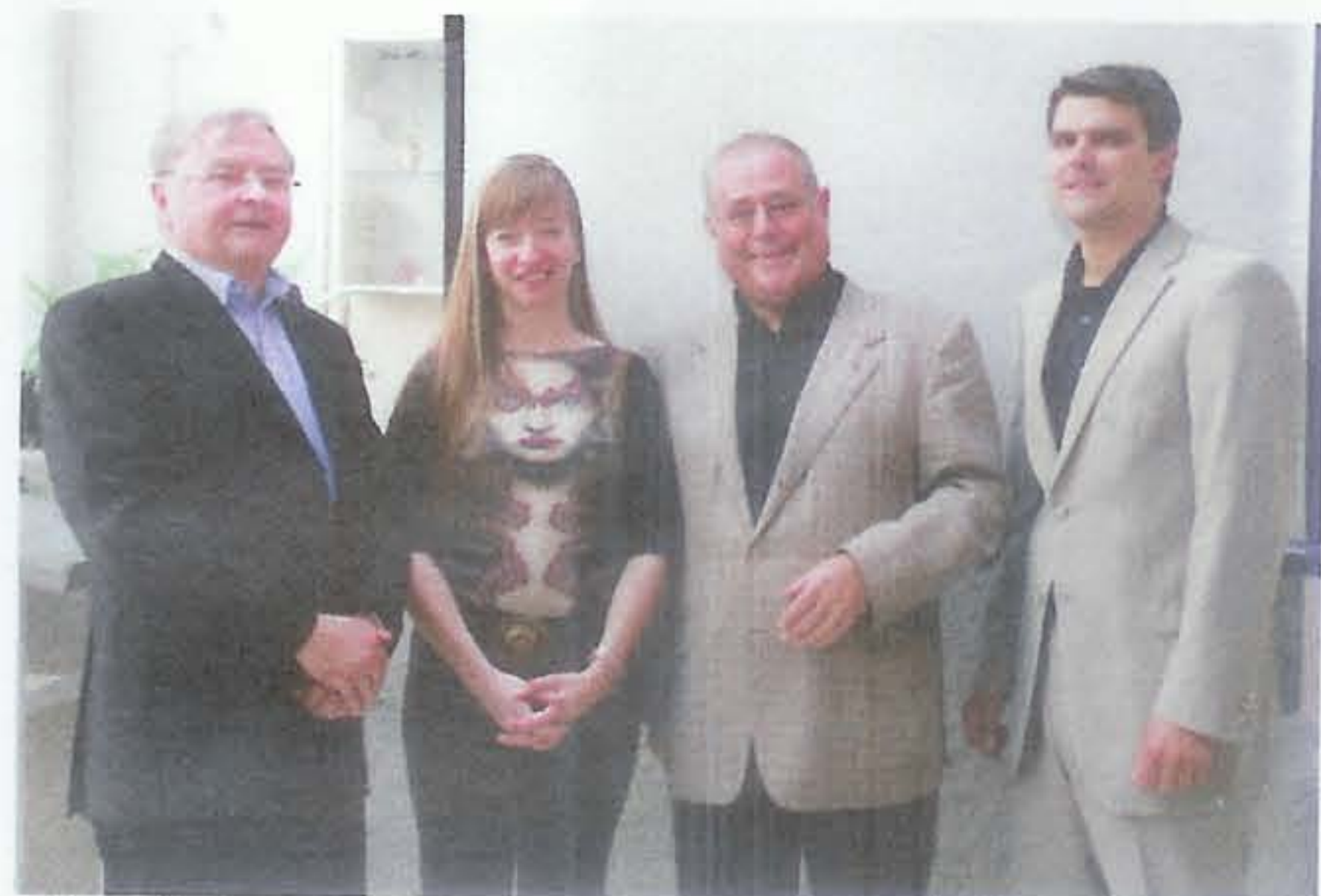
### Seite 24

Informativ und wissenswert

ab Seite 24

## „Premieren-Ausstellung des ehemaligen Landrats Horst Lässig“ im Leutenbacher Rathaus

Am Sonntag, dem 17. Mai, konnte Bürgermeister Kiesel die Premieren-Ausstellung des ehemaligen Landrats Horst Lässig eröffnen und zahlreiche Besucher im Rathaus in Leutenbach begrüßen, darunter Landrat Fuchs, Polizeipräsident Jelden sowie etliche Kreisräte. Er gab einen kurzen Einblick in die Vita von Horst Lässig, der seine ersten 12 Lebensjahre vor allem in Brasilien, Spanien und Mexiko verbrachte. Noch heute unternimmt er Reisen nach Kuba, Venedig oder sogar Tibet.



v. l. n. r. Manfred Strobach, Nicole Leidenfrost, Horst Lässig, Bürgermeister Kiesel

Nicole Leidenfrost, eine in Leutenbach ansässige Künstlerin, führte in die Ausstellung ein und erklärte in ihrer sympathischen Art die verschiedenen Malstile von Horst Lässig. Sie betonte, dass man in jedem Bild Charakterzüge von Horst Lässig finden kann und besonders seine Freude zur Malerei, die er durch seine unbekümmerte Malweise an den Betrachter weitergibt.

Anschließend sprach Manfred Strobach, ehemaliger Leiter der Abendschau sowie Freund von Horst Lässig, aus der Sicht eines Journalisten über die Exponate. Dieser hatte Horst Lässig schon früh dazu aufgefordert, seine Bilder in der Öffentlichkeit auszustellen.

Den musikalischen Rahmen gestaltete die Gruppe La Strada aus dem Heidenhof. Die Musiker machen eine Musik der Straßen, eine Mixtur ethnischer Klänge, die von La Strada in die Moderne transportiert wird.

Der abschließende Stehempfang bot Gelegenheit, intensiv über die Kunst und die ausgestellten Werke zu diskutieren. Der Dank gilt wieder einmal dem Historischen Verein für den kulinarischen Rahmen, mit dem sie die Gäste verwöhnten. Außerdem den vielen Helfern, die zu einer gelungenen Vernissage beigetragen haben.

**Die Ausstellung ist bis zum 19. Juni während folgender Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen:**

**Montag, Dienstag, Donnerstag 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr,**

**Mittwoch 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.**



Anregende Diskussionen über die ausgestellten Kunstwerke



Bewirtung durch den Historischen Verein